

Öffentliche Niederschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 01.06.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:22 Uhr
Ort, Raum: Randenhalle Tengen

Anwesend:

Vorsitzender

Schreier, Marian

Ordentliche Mitglieder

Baumgärtner, Bettina

Blum, Stefan

Frank, Thorsten

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Hönscher, Renate

Kasper, Andreas

Leichenauer, Gabriele

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Ritzi, Michaela

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Meßmer, Roland

Mick, Robert

Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

von Glan, Birgit

Schriftführer

Tesoniero, Silvana

Sonstige

Bonet, Elias

Seng, Christian

zu TOP 7 (Büro PLANSTATT SENNER)

zu TOP 4 (Büro 365° freiraum + umwelt)

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

entschuldigt

Finsler, Albrecht

entschuldigt

Münch, Josef

entschuldigt

Scheurer, Gabriele

entschuldigt

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Keine Anfrage seitens der Bürgerschaft.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Bauplatzpreis für ein Grundstück in Uttenhofen festgesetzt und der Verkauf eines Bauplatzes beschlossen wurde.

TOP 3 Bauanträge

**TOP 3.1 Bauantrag zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Flurstück 2818/4, Kalkgrube 1 in 78250 Tengen
Vorlage: 2022/500**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/500** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 3.2 Bauantrag zur Errichtung einer Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte auf dem Flurstück 87/1 , Randenstraße 9 in 78250 Tengen-Blumenfeld.
Vorlage: 2022/512**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/512** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten. Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

**TOP 3.3 Bauantrag zur Erstellung eines Aufzugs auf dem Flurstück 257, Schlatter Straße 8 in 78250 Tengen-Büßlingen.
Vorlage: 2022/511**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/511** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten. Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen

**TOP 3.4 Bauantrag zum Einbau von Dachgauben und Ausbau des Dachgeschosses auf dem Flurstück 3501, Haslacher Hof 1 in 78250 Tengen.
Vorlage: 2022/510**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/510** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat folgt einstimmig dem Beschlussvorschlag.

**TOP 3.5 Bauantrag zur Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 1, Wannenstraße 39 in 78250 Tengen-Watterdingen.
Vorlage: 2022/495**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/495** wird verwiesen.

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits auf der letzten Sitzung und wurde bis zur Beratung des Ortschaftsrates zurückgestellt. Der Ortschaftsrat hat mittlerweile beraten und zugestimmt.

Der Ortschaftsrat befürwortet prinzipiell das Bauvorhaben. Es wird gebeten folgende Zusätze dem Landratsamt mitzuteilen:

- Die Bepflanzung seitlich zur Grundstücksgrenze soll unterlassen werden.
- Die 3 m Abstand müssen zwingend eingehalten werden.
- Es darf nachträglich kein Garagentor angebracht werden.

Der Vorsitzende erteilt den Hinweis, dass das Landratsamt für die Prüfung und Überwachung zuständig ist. Gerne werden diese Punkte jedoch weitergegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 4 Projekt Biotopkomplex Körbeltalschlucht/Aufwertung entlang des
Lauterbachs - Vorstellung der Planung
Vorlage: 2022/501**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/501** wird verwiesen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Stadtrat Hofgärtner, dem Forst sowie Frau Wick für den Einsatz in diesem Projekt. Alle haben einen großen Beitrag zum Gelingen des Projekts und vor allem zum Grunderwerb geleistet, indem sie zahlreiche Gespräche mit den Eigentümern geführt haben. Ohne ihr Zutun wäre die Umsetzung der Maßnahme nicht möglich.

Die Planung wird von Herrn Seng, 365° freiraum + umwelt, in der Sitzung vorgestellt. Die Präsentation ist dem Protokoll als *Anlage 1* beigelegt.

Außer einer Fläche, welche dem Land gehört, wurden alle notwendigen Grundstücke erworben. Das Land wird im Wege von Nutzungsverträgen aber an der Maßnahme teilnehmen. Herr Seng lobt das bearbeitete Wegekonzept von Frau Göttel. Der Vorsitzende betont hier, dass der Weg so konzipiert wurde, dass man diesen auch mit einem Kinderwagen begehen kann. Der Weg führt aufgrund der Verkehrssicherungspflicht nicht direkt am Wasser entlang

Herr Seng spricht das angedachte Brückenkonzept an. Er merkt an, dass verschiedene Modelle mit der Verwaltung erörtert wurden. Man habe sich schlussendlich für eine schlichte, naturnahe Lösung entschieden. Bei der Grobkostenschätzung der Bachquerungen geht man derzeit von ca. 55.396,88 € brutto aus.

Es wird angefragt, ob nicht auch Alternativen zu den Brücken geprüft wurden. Der Vorsitzende bejaht, dass auch andere Modelle besprochen wurden, man sich aber kostentechnisch und aufgrund der Richtlinien der Stiftung Naturschutzfonds für diese Holzvariante entschieden habe.

Es wird angefragt, ob es nicht möglich sei, das Konzept ohne Brücken zu verwirklichen.

Der Vorsitzende verneint dies. Herr Seng hält dies ebenso für undenkbar. Im Wasser befindet sich Kalk. Nach einigen Jahren würde man aufgrund der Besucherzahl das Biotop an dieser Stelle zerstören.

Ein Ratsmitglied zeigt sich verärgert über das Verhalten des Landes, da diese das noch fehlende Grundstück nicht veräußern wollen. Der Vorsitzende zeigt ebenfalls sein Unverständnis zu der Haltung des Landes.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Planung.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die Planung voranzutreiben und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Genehmigungsanträge zu stellen.

**TOP 5 Breitbandversorgung Tengen/ Pflasterbelag im Gehweg anstelle Asphalt:
Arbeitsvergabe
Vorlage: 2022/505**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/505** wird verwiesen.

Es wird angefragt, ob Asphalt billiger wäre. Der Vorsitzende bejaht dies.

Ein Stadtrat weist darauf hin, dass Pflastersteine preislich gestiegen seien. Trotz des beschlossenen Grundsatzbeschlusses weist er darauf hin, dass Pflaster zu Glätte neigen und man dies beachten solle.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 17.571.,80 € (netto) für die Ausführung des Gehweges mit einem Pflasterbelag anstelle eines Asphaltbelages.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu (2 Gegenstimmen).

**TOP 6 Mai-Steuerschätzung - Auswirkungen auf die Stadt Tengen
Vorlage: 2022/514**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/514** wird verwiesen.

Herr Cristiani mahnt, die Zahlen mit Vorsicht zu genießen.

Eine weitergehende Betrachtung der Finanzen der Stadt Tengen erfolgt zum Finanzzwischenbericht zum 30.06., der in einer der Sitzungen im Juli präsentiert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Der Gemeinderat hat die Ausführungen zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Vorstellung Planung Außenanlage Bürgersaal
Vorlage: 2022/515**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/515** wird verwiesen.

Der Vorsitzende merkt an, dass in der folgenden Präsentation (*Anlage 2*), welche von Herrn Bonet, Planstatt Senner, vorgestellt wird, die ganze geplante Außenanlage dargestellt wird. Der Fokus an diesem Abend soll allerdings erstmal nur auf das Areal um den Bürgersaal liegen, da dieses im ersten Bauschritt geplant und umgesetzt werden sollen.

Herr Bonet weist darauf hin, dass bei der Planung Ziel war, eine neue Stadtachse zu schaffen und mit dem Parkierungskonzept eine Verkehrsreduktion zu bewirken.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Umsetzung bereits im Technischen Ausschuss erörtert wurde. Die Parkbucht für den Bus wurde entfernt, da der Zugang zum Bus behindertengerecht sein muss. Es sind insgesamt drei Behindertenparkplätze geplant. Die Parkplatzsituation soll erst im zweiten Abschnitt umgesetzt werden.

Es wird angefragt, wie breit der Weg am Rathaus entlang Richtung Festplatz ist. Herr Bonet gibt an, dass der Weg 3,50 m breit ist, da die Feuerwehr diesen zudem als Notausfahrt nutzen soll.

Die Parkplatzvarianten werden eingehend beurteilt.

Der Vorsitzende merkt an, dass der Behindertenbeauftragte des Landkreises sich für Variante 2 ausgesprochen hat, da so nicht rückwärts in den fließenden Verkehr gefahren werden muss und es zudem einfacher ist das Auto zu be- und entladen, da der Kofferraum gut zugänglich und ausreichend Platz vorhanden ist. In Variante 1 liegt der Kofferraum Richtung Verkehr und erschwert daher den Zugang.

Es wird angemerkt, dass Variante 1 besser zum Einparken wäre. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Lösung 2 Präferenz vom Behindertenbeauftragten ist.

Herr Bonet führt mit der Präsentation fort. Er erläutert die Entwurfsplanung zum Wasserkreislauf. Es ist ein Wasserlauf geplant, welcher am Rathausbrunnen beginnt und in einem Regenrücklaufbecken endet. Der Wasserfilm im Wasserlauf ist etwa 2 cm tief.

Ein Stadtrat fragt, ob es sich dabei um Trinkwasser handelt. Herr Bonet weist darauf hin, dass es sich hierbei um dem Bestandsbrunnen vor dem Rathaus handelt. Ob eine chemische Reinigung notwendig sein wird, wird derzeit noch geprüft.

Der Vorsitzende merkt an, dass heute nur der Abschnitt 1 zur Entscheidung vorgelegt wird. Der 2. Abschnitt und somit der Wasserteil ist für nächstes Jahr geplant. Nur das Regenrückhaltebecken soll schon im 1. Bauabschnitt erfolgen. Da die Stadt Tengen nach wie vor Schwerpunktgemeinde ist, ist angedacht für den 2. Abschnitt nochmal eine Förderung zu beantragen- daher auch die Einteilung in zwei Abschnitte.

Es werden Bedenken geäußert, ob ein solcher Wasserlauf in Anbetracht des Besucheraufkommens am Schätzele-Markt Sinn macht. Der Vorsitzende stellt klar, dass durch den Wasserlauf keine Verbauung erfolgt. Man kann normal darüber laufen. Für den Markt selbst ist eine Einbahnlösung angedacht (Rundweg) um somit keine Engstelle zu haben. Man wird vom Festplatz aus drei Fluchtmöglichkeiten haben. Es gibt ein entsprechendes Sicherheitskonzept, welches gerne vorgelegt werden kann. Zudem wird u.a. auf die Stadt Freiburg verwiesen, die auch solche Bachläufe hat, ein größeres, tägliches Besucheraufkommen und damit keinerlei Probleme hat.

Ein Stadtrat fragt an, was mit der Ladesäule hinter dem Musikpavillon passieren soll. Der Vorsitzende gibt hierzu an, dass diese fest auf dem Parkplatz des Festplatzes angebracht werden soll.

Herr Bonet führt in seinen Ausführungen weiter. Er zeigt optional die Möglichkeit eines Holzstegs, der etwa 5-6 Meter den Hang überragt und somit einen offenen Blick Richtung Wald schaffen würde. Er zeigt zudem das erarbeitete Beleuchtungskonzept. Bei dem Bauabschnitt 1 geht Herr Bonet von einer Kostenschätzung von etwa 150.000 € aus, was einem Quadratmeterpreis von 160 € entsprechen würde.

Der Vorsitzende hebt nochmal hervor, dass es in der heutigen Sitzung nur um Bauabschnitt 1 geht. Es war ihm allerdings wichtig, dem Rat einmal das Gesamtkonzept vorzustellen.

Ein Stadtrat betont, wie schön er das erarbeitete Konzept findet. Er fragt zudem an, ob mit dem Landratsamt bereits Gespräche stattfinden, da die Kreisstraße bis runter zur Apotheke dringend einen neuen Belag bräuchte. Zudem weist er auf die Pflasterfläche vor dem Rathaus hin, welche sehr rutschig ist und im Winter sehr glatt wird.

Der Vorsitzende gibt hierzu an, dass er mit dem Landratsamt bzgl. der Markstraße bereits gesprochen habe. Der Wunsch einer Deckensanierung wurde bereits angezeigt und wird zudem noch angemeldet werden, so dass der Kreis dies einplanen kann. Im Wege der Planung der Außenanlage wurde mit Herrn Bonet auch der Pflasterbelag vor dem Rathaus in Augenschein genommen. Ein kompletter Austausch wird nicht nötig sein. Es würde ausreichen die Oberfläche zu verfugen, um das Problem im Winter zu beheben. Das Areal wird nochmals genau angeschaut und sodann dem Rat vorgestellt.

Es wird angefragt, ob die Musik nicht mehr direkt an den Pavillon zum Be- und Entladung vorfahren kann.

Es wird angezeigt, dass die Zufahrt noch bis kurz vor den Pavillon erfolgen kann, jedoch nicht mehr direkt an die Tür.

Es kommt die Frage auf, ob bis zum Festplatz gepflastert werden soll. Dies wird bejaht, es wird einen einheitlichen Belag geben.

Es wird angefragt, wo genau die angedachten Sitzelemente platziert werden sollen. Herr Bonet zeigt anhand des Planes, dass diese Elemente direkt vor dem Ärztehaus angebracht werden, so dass der Kita-Bereich diese auch nutzen kann. Der Vorsitzende merkt an, dass diese Elemente beweglich sein werden, so dass diese bei Veranstaltungen weggeräumt werden können. Bezüglich der Möglichkeit eines Diebstahls wird angemerkt, dass es extra Vorrichtungen gibt um dies zu verhindern.

Die Frage der Notwendigkeit des im Entwurf gezeigten Stegs wird erörtert. Der Vorsitzende betont, dass dieses Element nur optional sei.

Die Parkplatzvarianten werden nochmals erörtert. Es wird angefragt, ob man nicht beide Varianten mixen könne und ob das Wegbleiben des ein oder anderen Baumes bzw. Grünfläche nicht noch weitere Parkplätze schaffen würde. Zudem kommt die Frage auf, ob der Behindertenparkplatz Richtung Kreisverkehr nicht zu weit weg vom Ärztehaus sei.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Behindertenparkplatz ganz hinten am Kreisverkehr durchaus Sinn habe. Es ist angedacht, direkt dort einen Zebrastreifen anzubringen, um somit das Überqueren zu erleichtern. Die Option beide Varianten zu mischen soll geprüft werden, dass Weglassen der Bäume würde keinen zusätzlichen Raum für weitere Parkplätze schaffen.

Es werden Fragen zum Beleuchtungskonzept gestellt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies noch keine Detailplanung sei und im nächsten Schritt genau geplant, vorgelegt und besprochen wird.

Ein Stadtrat gibt zu Bedenken, dass Besucher zur Abkürzung gewiss auch am Bürgerhaus direkt entlanglaufen werden und die Gefahr daher besteht, dass diese Strecke zum Trampelpfad wird. Diese Anregung wird aufgenommen und eine zusätzliche Wegführung soll geplant werden.

Die Frage der Behindertenparkplätze kommt nochmals auf. Der Vorsitzende betont weiterhin, dass diese Planung der Parkplätze mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises besprochen wurde und er diese befürwortet. Da hinter dem Heck niemand mehr parken kann, kann man in Ruhe etwas aus dem Kofferraum holen. Ein Stadtrat wirft ein, dass lediglich höchstgehinderte Personen diese Parkplätze nutzen dürfen speziell diese auch die genannte Ruhe brauchen und man sich dies vor Augen führen sollte.

Es wird angeregt, unten am Festplatz extra Parkplätze für Familien in der ersten Reihe einzuplanen.

Die Beleuchtung wird nochmals angesprochen. Ein Stadtrat befürwortet die angedachten Leuchtplatten sowie das Beleuchtungskonzept im Allgemeinen. Um Vandalismus entgegenzutreten sollte alles hell erleuchtet sein.

Es wird angefragt, ob die Planungskosten nachgeliefert werden können. Der Vorsitzende bejaht dies und ergänzt, dass Stundenbasis vereinbart wurde.

Die Frage von möglichen Folgekosten der Leuchtplatten kommt auf. Es wird gefragt, ob normale Laternen nicht einfacher wären, da die Leuchtplatten eventuell recht wartungsintensiv sind.

Der Vorsitzende gibt hierbei zu Bedenken, dass kleine Weglaternen gewiss bei Veranstaltungen öfters ausgetauscht werden müssten und somit auf lange Sicht kostenintensiver wären.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und berät das weitere Vorgehen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig folgendem Beschluss zu:

1. Der Rat stimmt dem vorgelegten Konzept zu.
2. Die Ausschreibung mit den aufgeführten Leuchtplatten, jedoch ohne Steg, soll erfolgen.
3. Die aufgeführten Hinweise bezüglich Mischung der Parkplatzvarianten sowie der zusätzlichen Wegführung am Bürgerhaus sollen in die Planung mitaufgenommen werden.

TOP 8 Vergaben Bürgersaal

TOP 8.1 Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Fliesenarbeiten Vorlage: 2022/502

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/502** wird verwiesen.

Die Vorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 9.351,62 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 8.2 Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe WC-Trennwände
Vorlage: 2022/506

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/506** wird verwiesen.

Die Vorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 3 für 5.568,01 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 8.3 Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Malerarbeiten
Vorlage: 2022/507

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/507** wird verwiesen.

Die Vorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 20.782,76 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 8.4 Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Tischlerarbeiten
Vorlage: 2022/509

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/509** wird verwiesen.

Die Vorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Es wird angefragt, welche Arbeiten der Auftrag beinhaltet. Frau Fritsch gibt hierzu an, dass darunter die komplette Holzverkleidung fällt, Glaselemente, Möbel (Garderobe sowie Schrank für Technik) und der Flur.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 140.656,81 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 8.5 Neubau Bürgersaal Tengen - Arbeitsvergabe Schlosserarbeiten
Vorlage: 2022/513**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/513** wird verwiesen.

Die Vorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Es wird angefragt, welche Arbeiten genau unter dieses Gewerk fallen. Frau Fritsch liefert dies nach.

Zudem kommt die Frage auf, ob solche Preissteigerungen hinterfragt bzw. geprüft werden. Der Vorsitzende bejaht dies.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 24.551,71 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 8.6 Dringende Vergaben: Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Küche
Vorlage: 2022/517**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/517** wird verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt wird als Tischvorlage vorgelegt, da die Submission erst nach Unterlagenversand erfolgte.

Die Tischvorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Protokoll genommen.

Die Preise irritieren den Rat etwas. Es wird angefragt, ob es sich hierbei wirklich um eine normale Ausgabeküche handelt, wie es eingeplant war. Der Vorsitzende bejaht dies. Es handelt sich um eine normale Ausgabeküche mit zwei Kühschränken, Herd, Backofen, Theke, Dunstabzugshaube und einem Wagen für das Geschirr, anderweitige Extras verfügt die Küche nicht. Die Ausstattung wurde in der Arbeitsgruppe im Detail besprochen. Der Vorsitzende weist auf die extreme Preisentwicklung hin.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 40.317,20 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 8.7 Dringende Vergaben: Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Möblierung
Vorlage: 2022/518**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2022/518** wird verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt wird als Tischvorlage vorgelegt, da die Submission erst nach
Unterlagenversand erfolgte.

*Die Tischvorlage mit Namensnennung der Firmen wird als Anlage zum nicht-öffentlichen
Protokoll genommen.*

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 61.071,40 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 8.8 Neubau Bürgersaal - Arbeitsvergabe Sonnenschutz
Vorlage: 2022/519**

Die Sonnenschutzarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. 6 Firmen wurden zur
Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 12.05.2022 lag 1 Angebot vor.
Die Verwaltung hat die Vergabe der Arbeiten an Bieter 1 für 4.850,83 € brutto veranlasst.

TOP 9 Dringende Vergaben

Keine dringenden Vergaben.

TOP 10 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 10.1 Bekanntgaben

TOP 10.1.1 Fahrplanänderung Tengen-Wiechs

In der letzten Sitzung kam die Frage auf, ob es eine Fahrplanänderung gab. Die Verwaltung hat
dies überprüft. Von Osterdienstag bis Freitag gab es eine Umleitung wegen des
Breitbandausbaus und daher kam es zu Verspätungen. Eine Fahrplanänderung gab es nicht.

TOP 10.1.2 Geschwindigkeitsmessung Beuren

Das Landratsamt Konstanz hatte auf Anfrage der Verwaltung das Geschwindigkeitsmessgerät
in Beuren im Bereich Bibertalstraße 5 vom 05.05.-11.05.2022 aufgestellt. Die gemessene

Höchstgeschwindigkeit war 67 km/h. 19 Fahrzeuge haben die vorgeschriebene Geschwindigkeit um 6-10 km/h überschritten, 11 Fahrzeuge 11-15 km/h und 2 Fahrzeuge 16-20 km/h. Die Verstöße fanden zwischen 7:17 Uhr - 22:08 Uhr in Fahrtrichtung Binningen sowie zwischen 5:49 Uhr -22:40 Uhr in Fahrtrichtung Tengen statt.

TOP **Beuren Querungshilfe**
10.1.3

Die Verwaltung hat von der Neubauleitung Singen mitgeteilt bekommen, dass der Bau leider erst im September stattfinden wird, da die ausführende Firma aktuell keine freien Kapazitäten hat.

TOP **Fahrplansanierung Ludwig-Gerer-Straße L 224**
10.1.4

Eine vollflächige Sanierung der Fahrbahn über die ganze Breite lässt das Budget des Landes nicht zu. Mit der Straßenmeisterei wird abgeklärt, ob im Rahmen des Unterhaltes evtl. Mittel vorhanden sind.

TOP **Öffentliche Ausschreibung - Verlegung einer Wasserversorgungsleitung im**
10.1.5 **Espelweg in Tengen**

Die Submission fand am 27.05.2022 statt. Es wurden keine Angebote abgegeben. Die Verwaltung wird jetzt beschränkt ausschreiben.

TOP **Neubaugebiet Amtsgarten**
10.1.6

Randsteine wurden gesetzt. Das Vermessungsbüro war bereits vor Ort. Im Baugebiet fehlt noch der Tragschichtenbau, der Ende Juni geplant ist sowie die Treppe aus dem Baugebiet in Richtung Marktstraße. Letztere Maßnahme wird im Moment noch hintenangestellt, da die Arbeiten im Amtsgarten zügig ausgeführt werden sollen. Die Wärmeleitung ist soweit verlegt. Mit der Verlegung der Wasserleitung wurde diese Woche begonnen.

TOP **Ausschreibung Baugruppe**
10.1.7

Die öffentliche Ausschreibung ist erfolgt. Es sind bereits Angebote eingegangen, die nach dem Fristende Ende Juni im Rat beraten werden sollen.

TOP **Breitbandversorgung Blumenfeld und Weil**
10.1.8

Die Verwaltung hat am 19.05.2022 einen Förderantrag für den FTTB-Ausbau gemäß „graue Flecken Richtlinien“ für die Ortsteile Blumenfeld und Weil gestellt.

TOP **Bürgerhaus Talheim**
10.1.9

Die Demontage des Turms erfolgte tags drauf auf die Sitzung.

TOP **Kläranlage Tengen**
10.1.10

Die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den weiteren Betrieb der Kläranlage „Oberes Bibertal“ ging postalisch ein. Die Erlaubnis ist bis zum 31.12.2036 befristet.

TOP **Beweidungsprojekt "Rebenbuck" in Blumenfeld**
10.1.11

Ziel ist die Wiederherstellung einer Kernfläche des Biotopverbundes mittlerer Standorte und gleichzeitig auch die Umsetzung einer Maßnahme aus dem Landschaftsplan Tengen. Die Kernflächen des Biotopverbunds sind die Ausgangshabitate innerhalb des Fachplans Biotopverbund Offenland. Zweck ist Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Streuobstwiese und der darin ehemals kartierten Biotope und die Schaffung eines strukturreichen Lebensraums für diverse Insektenarten und Reptilien. Die Finanzierung, Koordination der Maßnahme und Beweidung inkl. Nachpflege erfolgte durch den LEVKN. Die Finanzierung des Zauns wurde von der Stiftung Naturschutzfonds finanziert.

TOP 10.2 **Anfragen**

TOP **Behindertentoilette am Rathaus**
10.2.1

Es wird angefragt, warum die Behindertentoilette am Rathaus sonntags geschlossen ist. Die Verwaltung wird dies prüfen. Die Besuchertoiletten waren während der Pandemie geschlossen, sind nun aber wieder für die Bevölkerung zugänglich.

TOP **Wohnpark hinter altem Ärztehaus**
10.2.2

Es wird angefragt, ob das geplante Vorhaben hinter dem alten Ärztehaus realisiert wird. Der Vorsitzende bestätigt, dass sich das Vorhaben zwar verzögert, aber nach wie vor geplant ist.

TOP **Fahrplanänderung - Rufbusse**
10.2.3

Es wird nochmals bzgl. der Fahrplanänderung um Klärung gebeten. Zu gewissen Zeiten werden gewisse Bushaltestellen wohl nur noch mittels Rufbus bedient.

TOP **Kreisstraße Tengen-Leipferdingen**
10.2.4

An der Kreisstraße Tengen-Leipferdingen gab es in letzter Zeit fünf Unfälle. Jetzt sind Bautätigkeiten zu sehen. Die Verwaltung bestätigt, dass die Straßenmeisterei derzeit dort tätig ist. Was genau geplant ist, wurde der Verwaltung nicht mitgeteilt.

TOP **Wohnbauprojekt Blumenfeld**
10.2.5

Es wird angefragt, ob es bereits Interessenten für das geplante Wohnbauprojekt gibt. Dies wird die Verwaltung in Erfahrung bringen.

TOP **Breitenplatz**
10.2.6

Das weitere Vorgehen am Breitenplatz wird angefragt. Die Bauamtsleiterin trägt hierzu vor. Die geplante Hochwasserschutzmaßnahme wird nun erfolgen und nach Erledigung des Vorhabens erfolgt der Feinbelag.

TOP **Espelsee**
10.2.7

Es wird nochmals angefragt, ob der Espelsee nun wieder für die Bevölkerung zugänglich ist. Der Betreiber plant wieder zu öffnen. Ein genauer Zeitpunkt ist allerdings nicht bekannt.

TOP 11 **Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)**

Es wird von einem Bürger um Sachstand bzgl. der Hochwasserschutzmaßnahme im Unterdorf gebeten. Die Verwaltung bestätigt, dass die Maßnahme geplant ist und zeitnah erfolgen wird.

Marian Schreier
Vorsitz

Der Gemeinderat

Silvana Tesoniero
Schriftführung